

Aktenzeichen

Verfasser

Kraus, Sonja

Beratung

Bauausschuss

Datum

24.06.2019

öffentlich

Betreff

Vergabe der erweiterten Verkehrsuntersuchung "Weinberg West"

Sachverhalt:

Im Bauausschuss vom 18.03.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, eine räumlich und inhaltlich weitergehende umfassende Verkehrsuntersuchung vor dem Hintergrund des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Ne 5 „für einen Teilbereich zwischen der St 2255 und dem Strüther Berg – Wohngebiet und Pflegeeinrichtung Weinberg West“ zu beauftragen.

Untersuchungsrahmen für die erweiterte Verkehrsuntersuchung ist im Kernbereich der Abschnitt der Rügländer Straße (OD St2255) und der Staatsstraße 2255 außerorts zwischen der Weinbergschule und der Abzweigung zum Stadtteil Strüther Plateau /Klinikum. Über den Kernbereich hinaus sind die verkehrlichen Auswirkungen auf ein erweitertes Untersuchungsgebiet zwischen der B13/Rothenburger Straße/Würzburger Landstraße und der Hennenbacher Straße/Schlossstraße zu betrachten.

In die Untersuchungen sollen die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung geäußerten Anregungen und Bedenken einfließen und fachlich bewertet werden. Neben der Erarbeitung der Verkehrsuntersuchung soll auch eine zweimalige Gremienpräsentation verteilt auf zwei Sitzungen (Bauausschuss/ Verkehrsausschusssitzung und optional einer Stadtratssitzung), sowie eine moderierte zusätzliche Bürgerbeteiligungsveranstaltung und eine Abschlusspräsentation beauftragt werden.

Am 25.04.2019 wurden 3 Büros durch das Amt für Stadtentwicklung und Klimaschutz zur Abgabe eines Angebots für die genannte Verkehrsuntersuchung aufgefordert, von denen ein Büro ein Angebot abgegeben hat.

Das Büro WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH (Braunschweig) stellte sich als den geforderten Kriterien und Anforderungen entsprechenden sowie wirtschaftlicher Anbieter heraus. Das Angebot von WVI umfasst im Einzelnen (AP = Arbeitsposition, WP = Wahlposition):

- AP 1: Übernahme der Planungen und Rahmenbedingungen
- AP 2: Aktuelle Verkehrsbelastungen (Verkehrszählungen) im Bereich des Baugebietes „Weinberg West“
- AP 3: Prognose der zukünftigen Verkehrsbelastungen im Bereich des Baugebietes „Weinberg West“
- WP 3a: Abschätzung der Verkehrsnachfrage der geplanten Nutzungen Baugebiet „Weinberg West“
- AP 4: Bewertung des Verkehrsablaufs am Knoten Staatsstraße 2255 / Rettistraße / Rügländer Straße / Berliner Straße
- WP 4a: Mikrosimulation des Verkehrsablaufs am Knoten Staatsstraße 2255 / Rettistraße / Rügländer Straße / Berliner Straße
- WP 5: Aufbau eines Kfz-Verkehrsmodells
- WP 5.1: Aufbau eines Netzmodells für den IV

- WP 5.2: Ermittlung der Verkehrsnachfrage im IV
- WP 5.3: Umlegung und Verkehrsnachfrageermittlung im Analysefall
- WP 5.4: Umlegung und Verkehrsnachfrageermittlung im Prognosefall
- WP 6: Aktuelle Verkehrsbelastungen (Verkehrszählungen) für die Modellkalibrierung
- WP 7: Untersuchung der Planfälle Bayreuther Straße
- WP 8: Untersuchung Verkehrserschließung Weinberg-Plateau
- AP 9: Bürgerbeteiligung
 - Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung für interessierte Bürger (Öffentlichkeit) in der Stadt Ansbach
 - Aufnahme und Berücksichtigung der Vorschläge und Anmerkungen der Bevölkerung für die weitere Verkehrsuntersuchung
- AP 10: Dokumentation und Termine
- WP 11: Ergebnisbericht

Die beschriebenen Leistungen werden zu folgenden Preisen angeboten:

AP Nr.	AP	EUR (netto)
AP 1	Übernahme der Planungen	1.800,00
AP 2	Aktuelle Verkehrsbelastungen (Zählung)	5.500,00
AP 3	Prognose der zukünftigen Verkehrsbelastungen	1.400,00
AP 4	Verkehrsablauf und Knotenskizzen Rettistraße	9.000,00
AP 9	Bürgerbeteiligung	4.600,00
AP 10	Dokumentation und Termine	3.500,00
AP Summe		28.500,00

Die Kosten der Arbeitspositionen betragen in Summe 28.500,00 EUR netto/ 33.915,00 EUR brutto.

WP Nr.	WP	EUR (netto)
WP 3a	Verkehrsnachfrageabschätzung Baugebiet	850,00
WP 4a	Mikrosimulation einer Kreisverkehrvariante	3.400,00
WP 5	Aufbau eines Kfz-Verkehrsmodells (AF+PO)	14.500,00
WP 6	Verkehrszählungen für die Modellkalibrierung	6.000,00
WP 7	Untersuchung Planfälle Bayreuther Straße	8.100,00
WP 8	Untersuchung Verkehrserschließung Weinberg-Plateau	1.900,00
WP 11	Ergebnisbericht	4.200,00
WP 12	Erhebung weiterer Knotenpunkt je Tag	500,00
WP 13	Entwurf Signalprogramm und Bewertung nach HBS	2.400,00
WP 14	Weiteres Arbeitsgespräch pauschal	900,00
WP 15	Zusätzliche Präsentation im Stadtrat	1.400,00
WP Summe		44.150,00

Die Kosten der Wahlpositionen betragen in Summe 44.150,00 EUR netto/52.538,50 EUR brutto.

Seitens des Amts für Stadtentwicklung und Klimaschutz wird vorgeschlagen, die Wahlpositionen 3a, 5, 6, 7, 8, 11 und 15 zu beauftragen (s. Markierungen), um der Aufgabenstellung vollumfänglich gerecht zu werden. Ergänzende Aufträge zur Knotenpunktgestaltung sind in Abhängigkeit der Bürgerbeteiligung und der Erhebungen zu prüfen.

Die Kosten der vorgeschlagenen Wahlpositionen betragen in Summe 36.950,00 EUR netto/ 43.970,50 EUR brutto.

Inkl. der vorgeschlagenen Arbeits- und Wahlpositionen ergibt sich für die zu erstellende Verkehrsuntersuchung eine Summe von 77.885,50 EUR brutto. Das Büro WVI kann nach erfolgtem Beschluss und Beauftragung umgehend mit der Arbeit beginnen.

Für diesen Auftrag stehen derzeit keine Haushaltsmittel in ausreichender Höhe bereit, diese sind demzufolge überplanmäßig bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt die Vergabe des Auftrags einer räumlich und inhaltlich weitergehenden umfassenden Verkehrsuntersuchung im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Ne 5 „für einen Teilbereich zwischen der St 2255 und dem Strühter Berg – Wohngebiet und Pflegeeinrichtung Weinberg West“ an das Büro WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH inkl. der angebotenen Arbeits- und Wahlpositionen in Höhe von 77.885,50 EUR brutto.

Dies erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel durch den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.